

Sorge um das nackte Leben: Das fürstliche Kinderzimmer als Ort dynastischer Reproduktion

Nadine Amsler, Bern

Die Sorge um die jüngsten Mitglieder der Dynastie war ein wichtiger Teil des fürstlichen Bemühens um dynastische Reproduktion, welche keineswegs nur ein biologischer Zufall, sondern ein zentrales Ziel von Herrscherfamilien war. In diesem Vortrag werde ich zeigen, dass dessen Realisierung den Dienst zahlreicher Akteure (darunter Ärzte, Gouvernanten, Ammen und Kammerdiener) implizierte. Ich werde das fürstliche Kinderzimmer als denjenigen Ort, in dem sich diese Akteure zusammenfanden, vorstellen und werde die Anstrengungen, die hier für das Ziel der dynastischen Kontinuität unternommen wurden, unter dem besonderen Blickwinkel der Ammen beleuchten. Gestützt auf das Material von drei Fürstenhöfen aus dem süddeutschen Raum – namentlich dem Kaiserhof in Wien, dem kurfürstlichen Hof in München und dem herzoglichen Hof in Stuttgart – werde ich zeigen, wie Ammen zwischen circa 1650 und 1750 in die Aufgabe dynastischer Reproduktion an Fürstenhöfen involviert waren und welche Perspektiven sich daraus für die Dynastiegeschichte ergeben.